## Eine neue Art der Untergattung Agrodiaetus von der Krim

(Lepidoptera, Lycaenidae)

von

JURI I. BUDASHKIN & VLADIMIR A. LUKHTANOV eingegangen am 21.III.1993

**Summary**: Polyommatus (Agrodiaetus) pljushtchi LUKHTANOV & BUDASHKIN spec. nov. from the Crimea Peninsula is described. Observation on its distribution and ecology are given.

**Zusammenfassung**: Von der Krim wird *Polyommatus (Agrodiaetus) pljushtchi* LUKHTANOV & BUDASHKIN spec. nov. beschrieben.

Pesюмe: Описывается Polyommatus (Agrodiaetus) pljushtchi LUKHTANOV & BUDASHKIN spec. nov. из Крыма.

Von der Krim war bisher nur eine blaue Art der Untergattung Agrodiaetus, nämlich Polyommatus (Agrodiaetus) poseidon krymaeus (SHELJUZHKO, 1928) (Typenfundort: östliche Krim, Kertsch) bekannt (NEKRUTENKO, 1985). Im Jahre 1991 sammelte der Erstautor am Ai-Petri-Berg ein of einer anderen Agrodiaetus-Art, das zur Gruppe P. damone-P. poseidon gehörte, sich aber morphologisch von allen uns bekannten Arten unterschied. Identische Falter wurden früher von Herrn Dr. I. PLJUSHTCH auch am Ai-Petri-Berg gesammelt. Der Flugplatz dieser Falter liegt ca. 180 - 220 km südwestlich vom Typenfundort von P. poseidon krymaeus. Von den osteuropäischen P. damone damone (EVERSMANN, 1841), P. damone tanais DANTCHENKO & PLJUSHTCH, 1993 und P. damocles (HERRICH-SCHÄFFER, 1844) unterscheiden sich diese Tiere sofort durch die Oberseite der Flügel bei den do (vgl. Farbtafel IV, Abb. 1-12 in diesem Heft zur Arbeit von DANTCHENKO & LUKHTANOV). Bei P. damone und P. damocles sind die Adern auf der Oberseite wesentlich stärker verdunkelt, besonders in den Postdiskal-, Submarginal- und Marginalteilen der beiden Flügel. Bei den neu gesammelten Faltern von der Krim sind die Adern nur sehr schwach und nur in der Marginalregion verdunkelt. In dieser Beziehung stehen diese Exemplare wesentlich näher zur P (Agrodiaetus) poseidon krymaeus, unterscheiden sich aber durch die schmäleren Flügel, durch das schwach entwickelten Duftschuppenfeld auf der Oberseite der Vorderflügel, durch die mehr grüne als violette Oberseite der Flügel, durch die dunklen, grau bis graubraune Unterseite der Flügel (die Unterseite der Flügel bei den do von P. poseidon krymaeus ist wesentlich heller gelblichbraun), durch die größeren, kontrastreich weiß geringten Augenflecken auf der Unterseite der Hinterflügel (diese Augenflecke sind bei allen Formen von P. poseidon sehr klein oder reduziert) und durch die starke blaugrüne Basalbestäubung der Hinterflügelunterseite. Alle diese Unterschiede sind so deutlich und konstant, daß ohne Zweifel diese Falter zu einer neuen Art gehören und wir sie nach ihrem "Entdecker". Herrn Dr. I. PLUSHTCH benennen:

Holotypus ♂, Krim, Ai-Petri-Jaila, 18.VII.1991, leg. BUDASHKIN, in coll. des Zoologischen Institutes (St. Petersburg).

Paratypen: 6 ♂♂, Krim, Ai-Petri-Jaila, 17.VII.1983, leg. I. PLJUSHTCH (in coll. des Zoologischen Institutes in Kiew).

Beschreibung. ♂♂: Kopf, Thorax und Genitalien wie bei anderen Arten der Gruppe *P. damone-P. poseidon*. Vorderflügellänge 15–16,5 mm. Oberseite der Flügel himmelblau, manchmal mit leichter grüner Tönung. Randlinie der beiden Flügel fein schwarz. Dunkle Randbeschuppung und Duftschuppenfeld sehr schwach, fast fehlend. Die Adern blau, nur an den Enden sehr schwach verdunkelt. Diskalfleck auf den Vorder- und Hinterflügeln fehlend. Die Fransen auf den Vorderflügeln in der Innenhälfte grau, außen weiß, auf den Hinterflügeln weiß, ein wenig gegen Adernende verdunkelt. Die Grundfarbe der Unterseite der Vorderflügel grau, der Hinterflügel etwas dunkler, bräunlichgrau. Diskalfleck und die Postdiskalflecke der Vorderflügel groß, weiß umrandet. Antemarginalzeichnung sehr schwach, fast fehlend. etwas besser am Hinterrand entwickelt. Diskalfleck der Hinterflügel nicht so deutlich, schmal, dunkelbraun. Die Flecke der Postdiskalreihe kleiner als auf den Vorderflügeln, aber immer deutlich und weiß umrandet. Die Submarginal- und Antemarginalzeichnung wesentlich besser als auf den Vorderflügeln entwickelt, aber ohne gelbe oder rotbraune Flecken. Der weiße Streifen auf der Unterseite der Hinterflügel deutlich und kontrastreich. ⊙⊙ unbekannt.

Ökologie. Die Falter fliegen im Juli in einer Generation an südlichen steilen Abhängen des Krim-Gebirges, immer in der Nähe von der Kante des Krim-Plateau (dieses Plateau benennt man auf der Krim "Jaila") an Stellen mit Kalkfelsen von 900 – 1200m Höhe. Die Futterpflanze der Raupen ist wahrscheinlich Hedysarum candidum BIEB. (Fabaceae).

Verbreitung. Die neue Art ist nur vom Typenfundort (Berg Ai-Petri im westlichen Teil des Krim-Gebirges) bekannt. *P. (Agrodiaetus) poseidon krymaeus* ist aus dem westlichen Krim-Gebirge nicht bekannt. Alle alten Angaben über die letztere Art vom Berg Ai-Petri (NE-KRUTENKO & PLJUSHTCH, 1986; BUDASHKIN, 1990) beziehen sich tatsächlich auf *P. pliushtchi*.

Wir danken Herren Dr. I. PLJUSHTCH, Dr. K. JEFETOV und Herrn A. DANTCHENKO für die Hilfe bei dieser Arbeit, sowie Herrn Dr. U. EITSCHBERGER für den Beistand bei der Veröffentlichung.

## Literatur

- BUDASHKIN, J. I. (1990): Zur Biologie von *Agrodiaetus poseidon krymaeus* (SHELJ.) (Lepidoptera, Lycaenidae). Vestn. zool. **1990**(1):85 (in russisch).
- DANTCHENKO, A. & V. LUKHTANOV (1993): Zur Systematik und Verbreitung der Arten der *Polyommatus (Agrodiaetus) damone*-Gruppe Südosteuropas und Südwestsibiriens. (Lepidoptera, Lycaenidae). – Atalanta 24(1/2):
- NEKRUTENKO, Y. P. (1985): Die Tagfalter der Krim. Kiew, 152 pp. (in russisch).
- NEKRUTENKO, Y. P. & I. G. PLJUSHTCH (1986): Ein neuer Fundort von Agrodiaetus poseidon (HERRICH-SCHÄFFER, 1851) (Lepidoptera, Lycaenidae) im Krim. Vestn. zool. 1986(4):41 (in russisch).

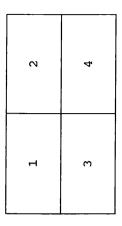


Abb. 1: Polyommatus (Agrodiaetus) pljushtchi Lukhtanov & Budashkin, spec. nov. Holotypus  $\sigma$ : Ukraine, Krim, Berg Ai-Petri, 18.VII.1991, J. Budashkin leg., in coll. des Zoologischen Institutes (St. Petersburg). Oberseite.

Äbb. 2: Polyommatus (Agrodiaetus) pljushtchi Lukhtanov & Budashkin, spec. nov. Holotypus  $\sigma$ : Ukraine, Krim, Berg Ai-Petri, 18.VII.1991, J. Budashkin leg., in coll. des Zoologischen Institutes (St. Petersburg). Unterseite.

Abb. 3: Polyommatus (Agrodiaetus) poseidon krymaeus (SHELJUZHKO, 1928). 🗗: Ukraine, Krim, Kertsch-Halbinsel, Agarmysch, in coll. des Zoologischen Institutes (St. Petersburg). Oberseite.

Abb. 4: Polyommatus (Agrodiaetus) poseidon krymaeus (SHELJUZHKO, 1928). ♂: Ukraine, Krim, Kertsch-Halbinsel, Agarmysch, in coll. des Zoologischen Institutes (St. Petersburg). Unterseite

## Anschrften der Verfasser

DR. JURI I. BUDASHKIN
Karadag, Krim
Institut für die Biologie der südlichen Meere
Ukraine

DR. VLADIMIR A. LUKHTANOV sch. Revoljuzii, d. 37/1, kv. 317 St. Petersburg 195248 Rußland BUDASHKIN, J. I. & V. A. LUKHTANOV: Eine neue Art der Untergattung Agrodiaetus von der Krim (Lepidoptera, Lycaenidae). – Atalanta 24(1/2):85 – 87.

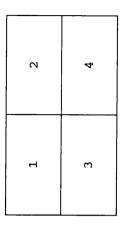


Abb. 1: Polyommatus (Agrodiaetus) pljushtchi LUKHTANOV & BUDASHKIN, spec. nov. Holotypus  $\sigma$ : Ukraine, Krim, Berg Ai-Petri, 18.VII.1991, J. BUDASHKIN leg., in coll. des Zoologischen Institutes (St. Petersburg). Oberseite.

Abb. 2: Polyommatus (Agrodiaetus) pljushtchi LUKHTANOV & BUDASHKIN, spec. nov. Holotypus ♂: Ukraine, Krim, Berg Ai-Petri, 18.VII.1991, J. BUDASHKIN leg., in coll. des Zoologischen Institutes (St. Petersburg). Unterseite.

Abb. 3: Polyommatus (Agrodiaetus) poseidon krymaeus (SHELJUZHKO, 1928). ♂: Ukraine, Krim, Kertsch-Halbinsel, Agarmysch, in coll. des Zoologischen Institutes (St. Petersburg). Oberseite.

Abb. 4: Polyommatus (Agrodiaetus) poseidon krymaeus (SHELJUZHKO, 1928). 3. Ukraine, Krim, Kertsch-Halbinsel, Agarmysch, in coll. des Zoologischen Institutes (St. Petersburg). Unterseite.

